

SC Armin München

Sportclub Armin 1893 München e.V.

Boxen
Fußball
Gewichtheben
Kampfsport: Judo/
Tang Soo Do / Stockkampf
Ringen
Turnen



Jugendkonzept - Fußball

1. Leitgedanken

In der Fußball Jugendabteilung des SC Armin 1893 München ist jedes Kind und jeder Jugendliche mit Spaß am Fußballsport herzlich willkommen, unabhängig von Talent, Nationalität und Geldbeutel. Das bedeutet insbesondere, dass

- jedes Kind im Verein aufgenommen wird, sofern ausreichend Motivation zu Training und Wettkämpfen vorhanden ist,
- jedem Kind die Möglichkeit eingeräumt wird, zweimal pro Woche unter qualifizierter Anleitung zu trainieren und mit möglichst gleichmäßigen Anteilen an Spielen und Turnieren teilzunehmen,
- jedes Kind gleiche Rechten und Pflichten hat,
- jede Form von Diskriminierung keinen Platz im Verein hat.

2. Sportliches Konzept

Der SC Armin München hat sich zum Ziel gesetzt, in jeder Altersklasse (zumindest von U8 bis U15) mindestens zwei in sich möglichst homogene Teams bzgl. Spielstärke und Motivation im Spielbetrieb zu stellen. In einem Team finden die besonders leistungsbereiten und motivierten Kinder ihren Platz, während im anderen Team die sportlichen Ansprüche geringer sind und der Spaßfaktor (noch) mehr im Vordergrund steht. Unabhängig vom Leistungsanspruch stehen Spaß im Training und Wettkampf, altersgerechte Ausbildung und Fairness stets über den sportlichen Erfolgen. Wir wollen gewinnen, aber nicht um jeden Preis.

Bis einschließlich U11 ist reines Erfolgsdenken in jedem Fall fehl am Platz. Hier steht die sportliche Ausbildung und Vermittlung allgemeiner Werte, insbesondere Fairness, Zuverlässigkeit und Teambuilding im Vordergrund. Gleichwohl ist den Verantwortlichen im Verein bewusst, dass Teams (jeder Altersklasse) ohne sportliche Erfolge über einen längeren Zeitraum nicht überlebensfähig sind. Die Teams sind daher so zusammenzustellen und im Spielbetrieb zu melden, dass im Laufe einer Saison ein Mindestmaß an Erfolgen erzielt werden kann.

3. Trainer und Trainerinnen

Motivierte und qualifizierte Trainer sind das Rückgrat eines jeden Sportvereins. Mit ihnen steht und fällt die Entwicklung unserer Fußball Jugendabteilung. Wir sind daher bestrebt

- unsere Trainer bestmöglich zu qualifizieren durch interne und externe Qualifikationen. Neueinsteiger werden durch erfahrene Trainer begleitet und Schritt für Schritt an ihre Aufgabe herangeführt. Jeder Trainer hat die Möglichkeit vom Verein bezahlte Trainerscheine und/oder externe Fortbildungen zu erwerben.

- jedem Trainer möglichst umfangreiches Mitspracherecht und Gestaltungsrecht bei allen Belangen der Fußball Jugendabteilung einzuräumen.
- jedem Trainer eine der Qualifikation und dem Einsatz angemessenen Aufwandsentschädigung zu bezahlen. Die Aufwandsentschädigung sollte in jedem Fall die im Laufe einer Saison entstehenden Kosten und Aufwendungen decken.
- die Trainer bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit bestmöglich zu unterstützen. Insbesondere sollen administrative Abläufe so optimiert werden, dass die Trainer sich im Wesentlichen auf die Führung ihres Teams konzentrieren können. Ein besonderes Anliegen ist die Trainer vor nervenaufreibenden Konflikten mit Spielern und insbesondere Eltern zu bewahren und zu schützen.

4. Jugendleitung

Hauptaufgabe der Jugendleitung ist für einen möglichst reibungslosen Trainings- und Spielbetrieb zu sorgen. Die Position der Jugendleitung ist daher eher die eines Koordinators und weniger eines Leiters. Wichtige Entscheidungen werden in gemeinsamen Trainer- und Vorstandssitzungen und nicht von oben durch Vorstand oder Jugendleitung getroffen. Die Jugendleitung sorgt für ein möglichst hohes Maß an Transparenz bei wichtigen Entscheidungen und allen finanziellen Angelegenheiten. Ausgaben und Einnahmen der Jugendabteilung werden mindestens einmal jährlich den Trainern und Eltern offen gelegt.

5. Spieler und Eltern

Gemäß unserer Leitgedanken (siehe oben) ist jeder Spieler willkommen und soll entsprechend seiner Fähigkeiten gefördert werden. Umgekehrt erwarten wir von den Spielern und Eltern eine im Teamsport Fußball zwingend notwendige Zuverlässigkeit und Mithilfe. Das bedeutet insbesondere,

- eine regelmäßige und pünktliche Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb,
- rechtzeitige Zu- bzw. Absagen von Training und Spielen,
- Mithilfe bei Fahrdiensten, Trikotwäsche und bei Vereinsveranstaltungen.

Ein Verein ist kein reiner Dienstleister! Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Vereins sind auf die Zuverlässigkeit und tatkräftige Unterstützung der Spieler und insbesondere deren Eltern angesichts sehr niedriger Mitgliedsbeiträge zwingend angewiesen.